

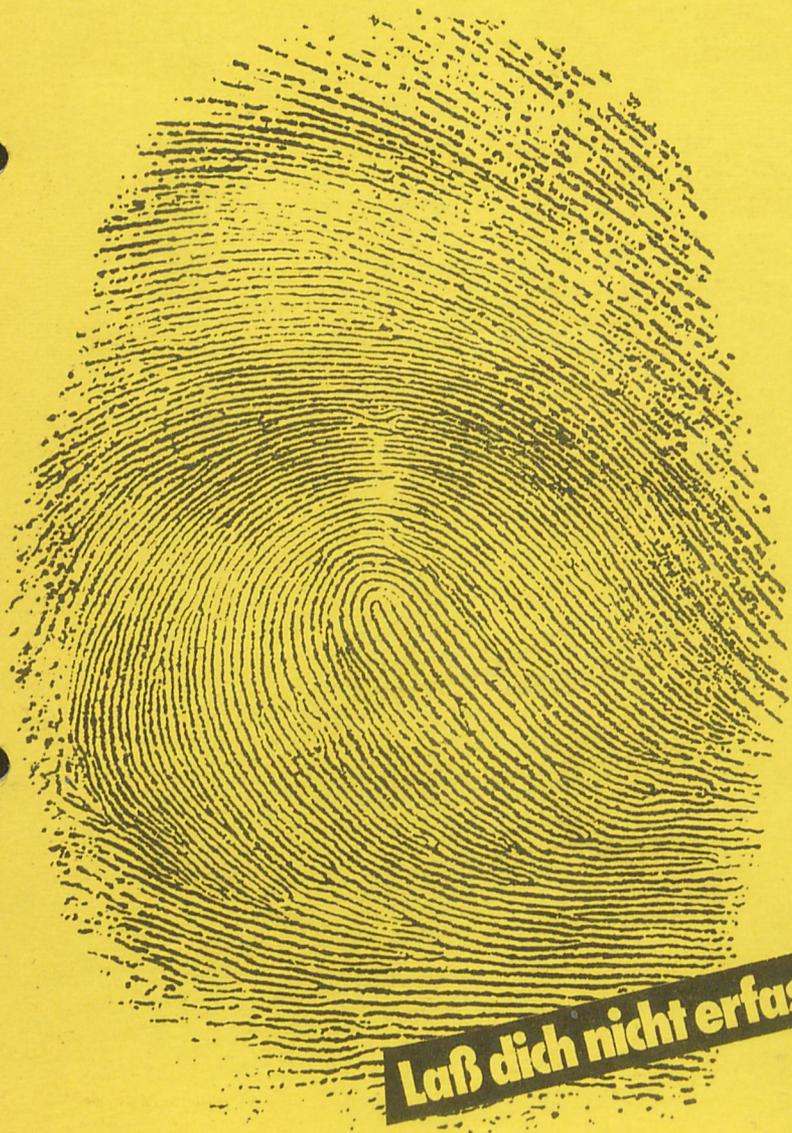
**ESG**

EVANGELISCHE  
STUDENTENGEMEINDE

PROGRAMM

DARMSTADT

SS 83



**Laß dich nicht erfassen**

# INHALT

Seite	
03	ESG-Selbstdarstellung
03	Der rote Hahn
04	Mitarbeiterkreis
04	ESG-Treff
05	Feste
06	Semesterthema
07	Kirchentag Hannover
07	Einzelveranstaltungen
08	Überregionale Seminare
09	Fahrten und Wochenendseminare
10	Gottesdienst und Theologie
10	Selbsterfahrungsgruppe
11	Ausländerarbeit
12	Antifaschistischer Arbeitskreis
13	Lateinamerika-Arbeitskreis
14	Amnesty International
14	Ost-West-Kreis
15	Solidarność-Gruppe
15	Studienreise nach Polen
16	Thema innerer und äußerer Friede
17	Knast-Kreis
18	Kulturelles und Geselliges
20	ESG Dieburg
21	Wochenstundenplan
22	Adressenliste
23	So findet ihr uns
24	Gedicht

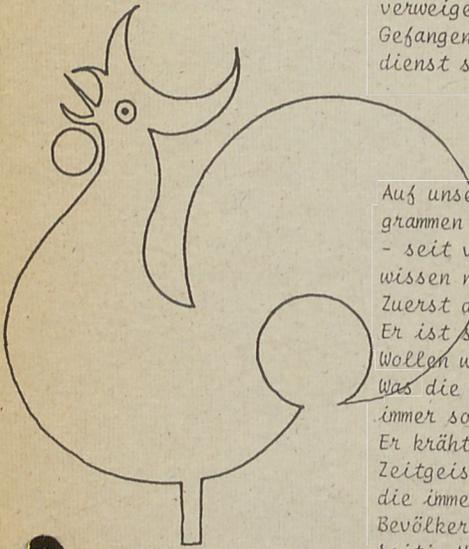
Wir danken Waltraud Dörr für die grafische Gestaltung dieses Heftes.

# ESG

## Selbstdarstellung

Die ESG (Evangelische Studentengemeinde) ist eine ökumenische und offene Gemeinde für Studenten aller Hochschulen in Darmstadt. Es gibt bei uns keine konfessionellen und religiösen Grenzen. Auch wollen wir kein frommer oder weltfremder "Klüngel" sein. Vielmehr verstehen wir uns als evangelische Gemeinde, die versucht, christliche Ansprüche in Beziehung zu unserem Alltag zu setzen, um daraus konkrete (auch politische) Konsequenzen abzuleiten.

Es bestehen bei uns verschiedene Arbeitsschwerpunkte, die sich durch die aktuelle politische Situation und durch persönliches Interesse und Engagement gebildet haben. In folgenden Bereichen machen wir Angebote: Ausländer, Gewaltfreiheit, Lateinamerika, Kriegsdienstverweigerung, Ost-West-Problematik, Gesprächskreis mit Gefangenen, Internationalismus, Theologie und Gottesdienst sowie Seelsorge und Beratung.



Der rote Hahn

Auf unseren Briefen, Flugblättern, Einladungen, Programmen - der rote Hahn ist meist dabei. Doch was er - seit vielen Jahren Symbol der ESG - zu bedeuten hat, wissen nur wenige.

Zuerst denkt man an den Wetterhahn auf den Kirchtürmen. Er ist so konstruiert, daß er sich nach dem Winde dreht.

Wollen wir unser Mäntelchen nach dem Winde hängen?

Was die meisten nicht wissen: der Turmhahn dreht sich immer so, daß er mit dem Kopf gegen den Wind steht.

Er kräht gegen die herrschende Meinung, bietet dem Zeitgeist die Stirn. In einer Gesellschaft, die auf die immer totalere Erfassung und Gleichschaltung der Bevölkerung hintendiert, ist es uns wichtig, uns gegenseitig Mut zu machen, gegen den Strom zu stehen. Gegen herrschende Meinungen treten wir für die praktische Solidarität mit den ausländischen Mitbürgern und Studenten ein, für einen Rüstungsabbau und den Verzicht auf Massenvernichtungswaffen in Ost und West, für das Recht auf Arbeit für jedermann.

Bibelkundige Menschen erinnern sich an die Geschichte von der Verleumdung des Petrus, der aus Angst vor den persönlichen Folgen seine religiöse und politische Identität leugnete: "Ich kenne diesen Jesus nicht!"

"Und alsbald krähte der Hahn", heißt es weiter.

Seitdem ist der Hahnenschrei das Zeichen für den Verrat der guten Sache, Mahnung und Warnung.

Der Verrat des Petrus hat sich wiederholt, solange es Christen gibt. Wir kennen die Parolen (auch an uns selbst): "Halt dich da raus", "misch dich nicht ein"

"dafür werden schon andere sorgen", "ich kann ja doch nichts ändern".

Der rote Hahn

Anders haben die Bauern zur Zeit der Bauernkriege ihr Christentum verstanden und gelebt: "Setzt aufs Klosterdach den roten Hahn!", haben sie gegen ihre ausbeuterische Obrigkeit gesungen, d.h.: zündet den falschen Herren das Haus an! Auch wir möchten diesen Herren Dampf machen, die unser Leben in die Sackgasse führen. Der Hahn ist ein Zeichen gegen die Resignation, gegen Duckmäsertum und Sicherheitsdenken und nicht zuletzt ein Mahnsymbol an uns selbst.

# MAK

Der M A K (Mitarbeiterkreis) ist das Gremium, in dem die Arbeit der ESG gemeinsam diskutiert, verantwortet und geplant wird. Hier sollen die (manchmal dünnen) Fäden zwischen den einzelnen Gruppen in der ESG zusammengeflochten werden, indem aus jedem AK mindestens ein Vertreter teilnimmt. Wir tauschen im MAK Informationen aus, nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und treffen Entscheidungen zu wichtigen gemeinsamen Fragen. Am Ende des Semesters treffen wir uns zu einem gemeinsamen Planungswochenende für das nächste Semester.

Wir treffen uns mindestens 14-tägig und sind ein grundsätzlich offenes Gremium. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, ist eingeladen.

Vor den Sitzungen essen wir gemeinsam zu Abend.

Termine (voraussichtlich):

07.04. - 21.04. - 05.05. - 19.05. - 02.06. - 16.06. -  
30.06. -

Auswertungs- und Planungswochenende:

17. - 19. Juni 1983

# ESG Treff

mittwochs ab 14 h

Wir treffen uns einmal in der Woche nachmittags in der ESG zum Tee- oder Kaffeetrinken, Klönen, Kennenlernen. Meistens gibt es auch etwas Süßes (Kuchen, Gebäck, u.ä.). Wenn Ihr mit Eurem Mittwochnachmittag nichts anzufangen wißt, schaut doch einfach mal vorbei.

# KONTAKT- ABEND

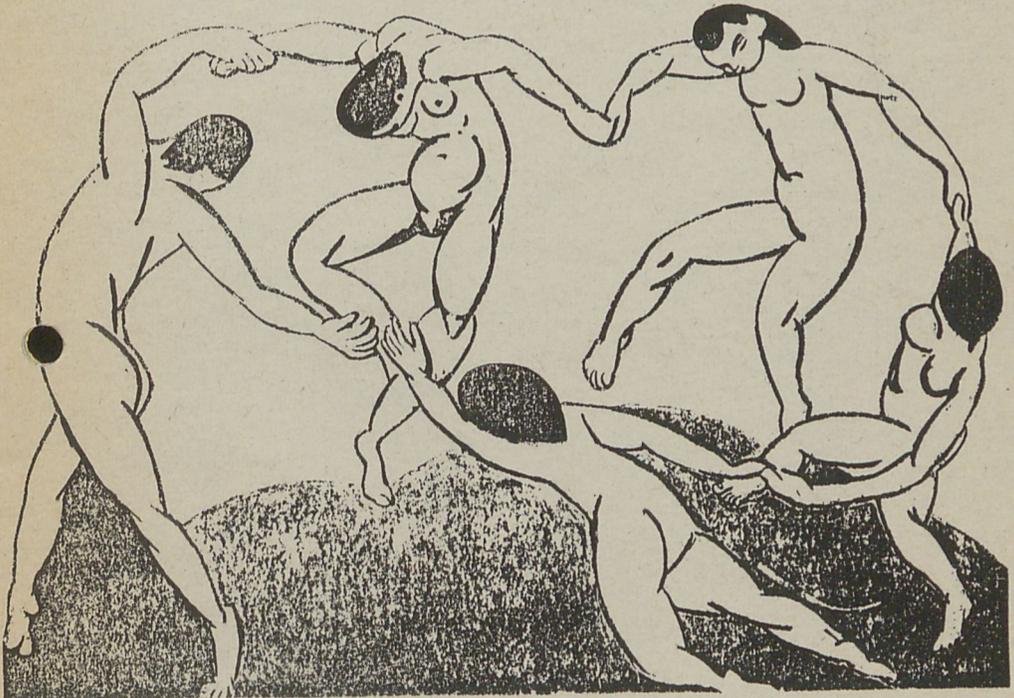
Am Donnerstag, 14.4.83 findet in den Räumen der ESG unser diesjähriger Kontaktabend statt, zu dem wir die Neulinge an den Hochschulen, aber auch alle anderen Interessierten, herzlich einladen. Vertreter der einzelnen Arbeitskreise werden bei einem Schöppche gern Auskunft geben über das, was hier so läuft.

# SEMESTER- ANFANGS FEST

Auch unser diesjähriges Semesteranfangsfest soll wieder ein internationales Begegnungsfest mit diversen ausländischen Spezialitäten (Essen, Trinken, Musik) werden, wo wir uns näher kommen können, Kontakte knüpfen, Musik hören, Tanzen. Mit der Gruppe "Huckepack". Wir feiern am Dienstag, 19.4.83 ab 20.00 h in den Räumen der ESG, Roquetteweg 15.

# SOMMERFEST

Zum Semesterabschluß laden wir Euch herzlich zu einer großen Grillfête an das Birkenwasser (Grillplatz) am Dienstag, 21.6.83 ein. Näheres erfahrt Ihr rechtzeitig per Einladung. Merkt Euch diesen Termin unbedingt vor.



HENRI MATISSE - LA DANSE



---

Semester  
thema:

---

Umkehr  
zum Leben

---

Wir haben das Motto des diesjährigen Kirchentags als unser Semesterthema übernommen und bereiten uns damit inhaltlich auf den Kirchentag vor, zu dem wir gemeinsam fahren(s.u.)

In diesem Motto scheint uns dann Richtiges und Wichtiges zu stecken, wenn man es nicht bloß als Umkehr in eine religiöse Innerlichkeit und Abkehr von der Welt versteht. Vielmehr sehen wir in ihm einen Aufruf und Aufschrei angesichts von Rüstungswahn, Energiekrise, fortschreitender Zerstörung der natürlichen Umwelt und Totalerfassung der Bürger, um 5 vor zwölf endlich umzudenken und umzukehren. Unsere Zukunft wird nicht von allein gut, und wir glauben auch nicht, daß "die da oben" schon alles gut richten und einen Ausweg finden werden. Der Spielraum für die Überlebenschance der Menschheit wird zusehens enger, Umkehr ist eine Existenzfrage.

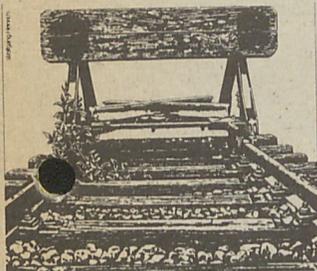
Wir wollen sie auf drei Ebenen diskutieren:

- 1) im Bereich Frieden - Rüstung mit dem Thema:  
" Ohne Rüstung leben ?!
- 2) im Bereich Verhältnis 1. u.3. Welt mit dem Thema:  
" Einfacher leben - solidarisch überleben";
- 3) im Bereich Zukunftsperspektiven mit dem Thema:  
" Ohne Hoffnung leben ?"

Dabei sollen jeweils der politische wie auch der ganz persönlich - private Teil des Themas zusammengebunden bleiben.

Referenten sind angefragt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

# KIRCHEN TAG 1983 HANNOVER



Wir fahren zusammen mit Privat-PKW oder Klein- oder Gross-Bus zum Kirchentag nach Hannover.

Wir werden eine gemeinsame Unterkunft haben (vermutlich mit den anderen ESG'n im Bundesgebiet zusammen).

Wir wollen das Kirchentags-Programm vorher gemeinsam durchsehen und uns evtl. für bestimmte Veranstaltungen verabreden.

Wir werden uns an der von den ESG'n im Bundesgebiet ausgerichteten Großveranstaltung am Freitag, 10.6. zum Thema "AUSLÄNDER" beteiligen.

Wir bereiten das Kirchentagsthema "Umkehr zum Leben" durch eine Veranstaltungsreihe in der ESG vor (s.o.) Ermäßigte Tagungskosten für Studenten: DM 45,-- (Gesamtkarte). Dazu kommen die Fahrtkosten sowie Verpflegungsgeld. (Es gibt eine Kirchentagsküche).

Darum: Meldet euch bald an, wenn ihr wollt.

In der ESG, Roquetteweg 15, 61 Darmstadt, Tel.44320

## ESG — gestern + heute

Veranstaltung mit ehemaligen Studentenpfarrern der ESG Darmstadt am Mittwoch, 25.5.83, 20 h

Es ist sicher spannend, aus dem Mund derer, die das Leben in der ESG wesentlich mitgeprägt haben, die Geschichte einer Studentengemeinde nachzuverfolgen, Kontinuität und Diskontinuität zu entdecken und die Aktivitäten der ESG auch als ein Spiegelbild bundesrepublikanischer und speziell hochschulbezogener Entwicklungen und Auseinandersetzungen zu verstehen.

So erhoffen wir uns von diesem Abend nicht nur (aber auch) alte Döneken und "ja-damals-Geschichten", sondern auch ein Stück Reflexion über den Standort einer ESG an der Hochschule überhaupt.



Reihe Arbeitslosigkeit

Arbeitslosigkeit als gesellschaftliches Problem  
Ursachen-Wirkungen-Erfahrungen-Abhilfen  
Vier Gesprächsabende zur Vorbereitung einer Arbeitsloseninitiative. Ideen und Anregungen willkommen.  
Verantwortlich: G. Lehwerk + H. Ruhemann  
Beginn: Montag, 30.5.1983, 20.00 Uhr und die drei darauffolgenden Montage.



# Überregionale Seminare

## ÖKOLOGIE

- Saurer Regen
- Wärmekraftkopplung, ein Weg zur Selbstversorgung
- Sanfte Technik

Termine stehen noch nicht fest, können im Büro erfragt werden

## FRAUEN-Projekt

- Unbeschreiblich Weiblich ..... 15.04. - 17.04.
- Macht und Aggression ..... 27.05. - 29.05.
- Frauen - Sommerlager ..... 18.07. - 25.07. in Dailwig

## ÖKUMENE

- Nahost-Seminar: Palästinasolidarität nach dem Libanonkrieg
- Einführung in das Ausländerrecht

Termine voraussichtlich im Juni

## BILDUNGSPOLITIK

- Frauen in der DDR, ihre Situation in Kirche und Gesellschaft ..... 27.03. - 04.04. in Berlin
- Schule, Universität und Kirche im Nationalsozialismus ..... 11.05. - 15.05. in Berlin

## THEOLOGIE

- Seminar mit Prof. Georges Casalis, Paris ..... 01.07. - 03.07. in Tübingen
- Theologische Sommerschule, Paulus und die messianische Praxis ..... 08.09. - 14.09. in Tübingen

# Wochenend- seminare

## Freizeiten

18. - 20.3.83      Wochenendseminar des KNAST-KREISES zum Thema "DROGEN"  
in Heidelberg
16. -17.4.83      Lateinamerika-Seminar "Wirtschaft Nicaragua"  
in Dietzenbach
23. -24.4.83      Ost-West-Treffen (60 - 61-DA) in Darmstadt
6. - 8.5.83        Radtour
26. - 30.5.83      Fahrt nach Ost-Berlin:  
Partnertreffen mit ESG'lern aus Halle
8. - 12.6.83       Fahrt z.Kirchentag nach Hannover
17. - 19.6.83      MAK-Wochenende
- 23.6. - 3.7.83     Studienfahrt nach POLEN

# GOTTESDIENSTE

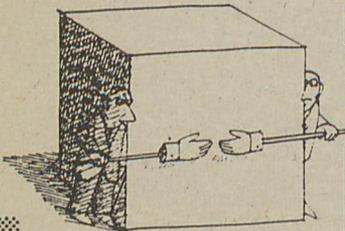
Gottesdienst: donnerstags  
18 Uhr in der EFH, Zweifalltorweg 12,  
Kontakt:  
Karin Hogelücht, Andrea  
Spitznagel, Tel.: 44320  
sowie die St.pfarrer

# AK THEOLOGIE

Wir treffen uns dienstags  
um 20.00 h bei Wolf Ollrog  
in der Frankfurter Str70  
(Tel. 291436 oder 44320),  
das erste Mal am Dienstag,  
dem 5.4.1983

## Selbsterfahrungs gruppe

Leitung und Anmeldung bei  
Wolf Ollrog (Tel.44320 u.  
291436) bis 7.4.83.  
Beginn: Montag, 11.4. 20.h  
(ca.3-stündig) in der ESG  
(Kellerraum)



Im vergangenen Semester gab es die Donnerstag-Abend-Kirche der ESG in der Stadtkirche. Trotz der zentralen Lage der Stadtkirche blieb der Gottesdienstkreis recht klein. Im Sommersemester wollen wir ein Gottesdienst-Angebot in der Evangelischen Fachhochschule, Zweifalltorweg 12, machen. Wir laden alle herzlich ein, die ein wenig Stille Meditation, Musik und Gespräch in einem gottesdienstlichen Rahmen suchen.

Wer hat noch Lust, an den Vorbereitungen teilzunehmen? Wir treffen uns mittwochs 16-17 Uhr30 in der ESG. Die erste Donnerstag-Abend-Kirche findet im neuen Semester erstmal am 17. März um 18Uhr statt.

Seit einem Semester versuchen wir uns mit der Bergpredigt zu befassen, jenem "Manifest" Jesu, das viele im Munde führen. Wir stolpern über Unverständliches, ärgern uns an der alten Sprache und vergangenen Weltbildern - und sind zugleich angezogen von der Klarheit dieses Lebensentwurfs, der in wenigen Sätzen die entscheidenden Widersprüche formuliert: Du kannst nicht Gott dienen und dem Mammon. Wo dein Schatz ist, ist auch dein Herz. Selig sind die Frieden schaffen. Zieh erst den Balken aus deinem Auge, eh du den Splitter im Auge des anderen anprangerst. Wir diskutieren miteinander und versuchen dabei, unser eigenes persönliches Leben nicht vor der Tür zu lassen. Neue Leute sind uns willkommen.

Unsere Gefühle (lachen - weinen - Wut haben - Angst haben ) sind es, die uns in Bewegung setzen, lebendig machen. Sie zu äußern, kann uns aber auch verletzlich, angreifbar machen; bei anderen kann es Angst auslösen. Früh und nach schmerzlichen Erfahrungen haben wir deshalb oft schon gelernt, unsere Gefühle zu verbergen, zu verschlüsseln, sie zu verdrängen - manchmal so sehr, daß wir sie selbst nicht mehr wahrnehmen. Innen kocht und brodelt es und außen wirken wir ganz ruhig. Aber unsere Körper deutet uns mit vielfältigen Signalen (von Nervosität bis zu Krankheiten) an, daß da etwas hinaus will, sich äußern will. Die Selbsterfahrungsgruppe bietet dir die Möglichkeit, in kleinen Schritten deine Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken. Dazu helfen uns Gespräche, Übungen, Meditationen und Massagen. Die Arbeit verbindet Elemente der Transaktionsanalyse (TA), Gestaltarbeit, Bioenergetik und Gruppendynamik. Teilnehmerzahl: max. 10, Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

## AUSLÄNDER- BERATUNG

Kontakt: Studentenpfarrer  
Wolf Ollrog  
Ausländersprechstunden:  
Dienstag 16 - 18 h  
Freitag 10 - 12 h in der  
ESG und nach Vereinbarung

Ausländische Studenten und Studienkollegiaten, die sich in einem finanziellen oder persönlichen Engpaß befinden, haben in der ESG Gelegenheit zu persönlichen Kontakten, Beratung und Einzelgesprächen. Die ESG vermittelt an finanziell bedürftige ausländische Studenten aus Entwicklungsländern Beihilfen und Stipendien. Die Unterstützungen sind eine Form personengebundener Entwicklungshilfe.

## AUSLÄNDERRAT

Kontakt:  
Mustafa Oezsen  
Roquetteweg 15  
Wir treffen uns einmal im  
Monat

Der Ausländerrat in der ESG ist ein Gremium, in dem Vertreter von verschiedenen unter den ausländischen Studenten in Darmstadt stark vertretenen Ländern (Türkei, Griechenland, Naher Osten, Iran, Indonesien, Afrika), deutsche Studenten und ein Studentenpfarrer aktive Mitglieder sind. Der Ausländerrat beschäftigt sich mit der Vermittlung von Stipendien und Beihilfen im Rahmen der kirchlichen Entwicklungshilfe an Kommilitonen aus dem Ausland, die finanziell in der Klemme sitzen, besonders vor Zwischen- und Abschlußprüfungen an der THD, FHD und Studienkolleg. In der ESG erhaltet ihr ein Merkblatt über die Vergabebedingungen. Außerdem versuchen wir in Einzelfällen (Aufenthaltsprobleme, Asylfragen, Wohnungsnot, Kontaktschwierigkeiten, Ausländerfeindlichkeit usw.) zu helfen.

## ZIMMER- VERMITTLUNG

Kontakt:  
Günther Hassenzahl  
ESG-Büro  
Tel.: 44 320

Auch im Sommersemester 1983 wollen wir die Aktion Zimmervermittlung wieder aufnehmen, nachdem sich herausgestellt hatte, daß die Nachfrage sehr groß war (und ist), und daß vielen Studenten wirklich geholfen werden konnte.

Gerade für ausländische Studenten ist eine Vermittlungsstelle zwischen Vermietern und Wohnungssuchenden sehr wichtig, um Vorurteile überwinden zu helfen und um den Vermietern die Situation vieler ausländischer Studenten näherzubringen. Wir arbeiten mit dem World University Service und dem Akademischen Auslandsamt zusammen, die ebenfalls eine Anlaufstelle für ausländische Wohnungssuchende sind. Vermittlungen sind kostenfrei.



# LATEIN AMERIKA AK

Kontakt:

Johannes Herrmann 44 320

H.-Heiner Rudolph 46548

Wolfgang Fischer 714423

Treff: dienstags 20 Uhr,

Spanisch-Unterricht: 18.30-

20.00 Uhr, Roquetteweg 15

Seit mehr als einem Jahr beschäftigt sich der Lateinamerika-Kreis der ESG mit der Problematik der 3. Welt, mit den Zusammenhängen von Friedensbewegung hier und Befreiungsbewegung dort, mit der Frage nach der Schaffung von gerechteren Strukturen in den ausgebeuteten 3. Welt-Ländern.

Diesen Fragen gehen wir speziell in den Ländern Mittelamerikas nach. Im letzten Semester führten wir Info-Veranstaltungen zur aktuellen Situation in El Salvador und Nicaragua durch.

Auf der Suche nach einem geeigneten entwicklungspolitischen Projekt stießen wir auf die "Eje Ekumenico", eine kirchliche Organisation in Managua, die schon im nationalen Befreiungskampf Nicaraguas mitgewirkt hat und heute verschiedene Modellprojekte und Programme unterstützt (z.B. Durchführung eines landwirtschaftlichen Versuchsprogrammes auf biologisch-dynamischer Basis, Aufbau einer Ausbildungsstätte für den Bereich Mechanik, Elektrotechnik u.a., Gesundheitsprogramme, verschiedene Nachalphabetisierungs- und Bildungsprogramme). Die "Ökumenische Achse" verbindet theologisch-pastorale Arbeit mit sozialem Engagement und setzt sich politisch ein für die Armen dieser Welt. Um uns ein konkretes Bild von der Arbeit der "Eje Ekumenico" zu machen, hat sich eine Gruppe von 12 Personen aus dem Lateinamerika-Kreis entschlossen, in der Zeit vom 10.12.83 bis 20.1.84 eine entwicklungspolitische Studienreise nach Nicaragua zu unternehmen (evtl. können noch einige Interessenten dazukommen).

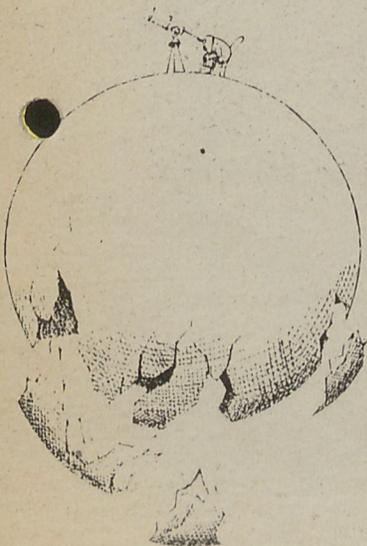
Für das SS haben wir verschiedene Aktivitäten geplant: Bericht über die Baumwollernte in Nicaragua (22.3.83), Veranstaltung in der Stadtkirche mit Angel Parra (24.3.) Passion nach Johannes u. Lieder aus Lateinamerika Beteiligung an einem Dritte-Welt-Workshop gemeinsam mit dem Treffpunkt 3. Welt anlässlich des Friedenskongresses in Darmstadt am 8. Mai 83.

Ein regelmäßig stattfindender Info-Stand soll unsere Arbeit nach außen hin repräsentieren und ein Stückchen Bewußtseinsarbeit leisten.

Wochenendseminare: 16./17.4. in Dietzenbach, Thema: Die Wirtschaft Nicaraguas - Nicaragua im Kontext der Weltpolitik

4./5.6.83 in Dietzenbach, Thema: Bildungssystem - Kultur - Kirche - Befreiungsbewegung und Befreiungstheologie. Eine Lateinamerikanische Fiesta ist im Mai 1983 geplant. Der Lateinamerika-Kreis trifft sich regelmäßig dienstags, 20.00 h, Roquetteweg 15.

Interessierte sind uns willkommen.



# ai

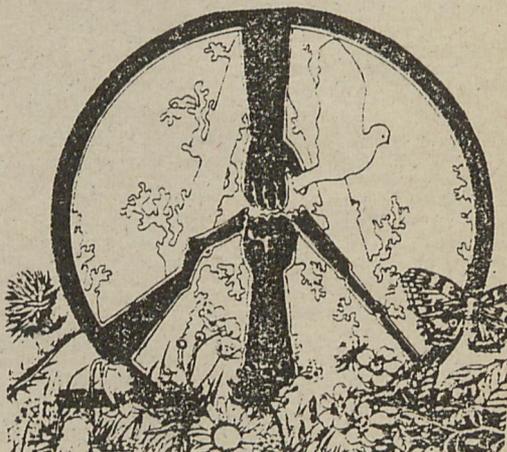
ORTSGRUPPE DARMSTADT

Nähere Informationen:  
Eberhard Kutschmichel  
Brüder-Knauß-Str. 35  
61 Darmstadt, Tel.  
06151 / 62677

Amnesty International ist eine internationale Organisation, die sich einsetzt

- a) für die Freilassung von gewaltlosen, politischen Gefangenen;
- b) für faire Gerichtsverfahren und gegen Folter in allen Fällen;
- c) für die Abschaffung der Todesstrafe in allen Ländern.

Eine ai-Gruppe von etwa 5-15 Leuten "adoptiert" jeweils 1-2 politische Gefangene, deren Fall im allgemeinen gut recherchiert ist, und für deren Freilassung sie sich einsetzt. Darüberhinaus ist es eine wesentliche Aufgabe der Gruppe, durch intensive Informationsarbeit in der Öffentlichkeit das Bewußtsein für die eklatante Verletzung der Menschenrechte in vielen Ländern der Welt zu wechseln. In Darmstadt und in der näheren Umgebung arbeiten z.Zt. 5 amnesty-Gruppen, die sich einmal im Monat zum Informationsaustausch und zur Vorbereitung gemeinsamer Aktionen in der ESG treffen.



## OST-WEST KREIS

Kontakt: Marjaana Laurema,  
Christiane Pfurtscheller,  
Johannes Herrmann  
Tel. 44 320  
Treffen: montags 14-tägig

Seit einigen Semestern trifft sich die ESG Darmstadt gemeinsam mit Studenten der ESG'n Gießen und Göttingen zum "Partnertreffen" in Ostberlin mit Studenten aus Halle/DDR. Im WS beschäftigten wir uns mit dem Thema: Leben zwischen Angst und Hoffnung (Literatur: Marie Wanger, Leben wär eine prima Alternative).

Im SS werden wir das Thema "Neue Religiosität" vorbereiten (u.a. die Rolle der Religion in der Gesellschaft, Bagwan, Intentionen der "ökumenischen Alternative"). Das nächste Austauschtreffen ist geplant vom 26.5. - 30.5. 1983 in Ostberlin.

# Solidarität mit

# SOLIDARNOŚĆ

Das Komitee trifft sich jeden Mittwoch um 20 Uhr im Seminarraum der ESG.  
Kontakt: Thomas Heyer,  
Lauteschlägerstr. 3,  
Darmstadt, Tel: 71 36 88

Das Komitee "Solidarität mit Solidarność" wurde nach der Verhängung des Kriegsrechts am 13.12.1981 gegründet. Wir, Schüler, Studenten, Gewerkschafter und polnische Kollegen und Kolleginnen unterstützen die unabhängige Gewerkschaft Solidarność durch materielle und politische Hilfe, auch und gerade nach ihrem Verbot; Paketaktionen, Informationsveranstaltungen zur Lage in Polen, Infostände, der direkte Kontakt zu Gewerkschaftern in Polen, Patenschaften zu Internierten/Verurteilten und ihren Familien, und Unterschriftensammlungen sind die wichtigsten Aktionen des Komitees. Darüberhinaus erarbeiten wir auf Wochenendseminaren theoretische Grundlagen zur Situation in Polen z.B.

- Wirtschaftslage
- Verbindung Friedensbewegung (Ost und West) und freie unabhängige Organisationen in Polen/Ostblock
- Geschichte der polnischen Arbeiterbewegung
- Perspektiven für Polen.

## STUDIENREISE NACH POLEN

Treff: mittwochs um 17.30 h  
in der ESG  
(1. Gemeinsames Treffen am  
13. April, Thema: Geschichte  
Polens)

Im letzten Jahr machten wir 2 Studienreisen nach Polen. Unsere Erfahrungen waren so eindrücklich und vielschichtig, daß wir auch dies Jahr eine neue Studienfahrt planen. Die Fahrt ist auch besonders für Leute geeignet, die noch nicht große Polen-Kenner sind.

Termin: vom 22.6.(abends) - 3.7.83

nach Krakow und Umgebung (Kattowitz, Tschenstochau, Auschwitz). Teilnehmerzahl max. 25, Kosten ca.650,--DM (für Studenten werden Zuschüsse erwartet, die die Kosten um voraussichtlich 100,-- DM verringern).

Ziele der Reise sind:

- Begegnung mit poln.Menschen(Studenten, Arbeiter, Kirchenvertreter u.a.)
- Auseinandersetzung mit der unabhäng.Gewerkschaft Solidarność und der Solidarność-Bewegung
- Auseinandersetzung mit der deutsch-poln.Geschichte, insbesondere der faschistischen Vergangenheit
- Begegnung mit der poln.Kirche und Versuch einer Deutung

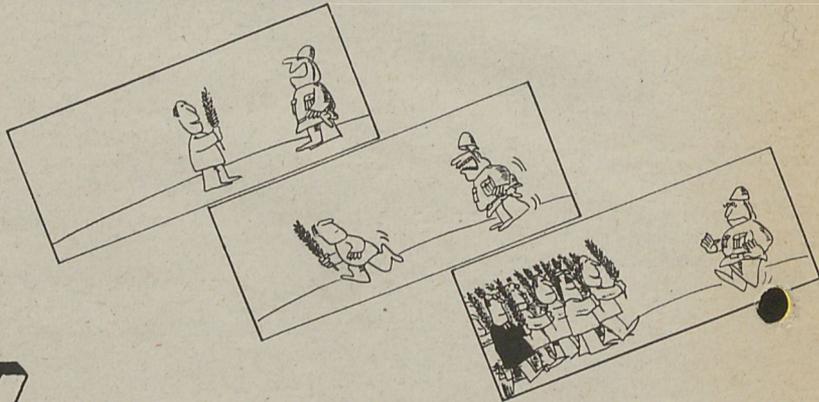
Interessenten wenden sich an die Ev.Studentengemeinde (ESG) Darmstadt, Roquetteweg 15, Tel. 44320  
Teilnahmebedingung ist die Mitarbeit in der Vorbereitungsgruppe ( 1.Treffen 2.3.83 in der ESG) und die Teilnahme am Auswertungsseminar.

# AK Gewaltfreie Aktion

Kontakt: Gerhard Winkler  
Helfmannstr. 54  
Wilfried Engelmann  
Alfred-Messel-Weg 10B32  
Andreas Nixdorff, Roquette-  
weg 15, Tel. 42 28 56

Laß sich nicht erfassen

Unser AK befaßt sich unter dem Aspekt der Friedenserziehung seit einigen Semestern mit dem Thema "Gewaltfreier Widerstand". Dabei haben wir Erfahrungen in der Anti-Startbahn-Bewegung gemacht. Im neuen Semester stehen vor allem zwei Themen an:  
Zunächst soll im April die sog. Volkszählung stattfinden, die aber in Wahrheit nichts anderes bezweckt, als die Bürger in ihrer Gesamtheit noch kontrollierbarer zu machen als sie es jetzt schon sind. Der Staat hingegen wird für die Bürger immer unkontrollierbarer. Wir wollen uns dem nicht beugen und beteiligen uns daher an den Initiativen, die zum Volkszählungsboykott aufrufen. Wir sehen darin eine Möglichkeit, gewaltfrei Widerstand zu demonstrieren.  
Außerdem steht im Herbst die Stationierung der neuen Mittelstreckenraketen auf dem Plan. Wir wollen überlegen, was noch getan werden kann und muß, um diese zu verhindern. Denn für uns sind zusätzliche Atomraketen kein zusätzlicher Schutz, sondern zusätzliche Bedrohung. Wenn sich noch Leute finden, die Lust haben sich aktiv in einer Aktionsgruppe zu engagieren, können wir bis zum Herbst noch eine gute gewaltfreie Aktion planen und durchzuführen.  
Es ist noch nicht die Zeit, zu resignieren, noch kriegt man uns nicht klein.



## KdV Beratung

Kontakt: Studentenpfarrer  
Wolf Ollrog + J. Herrmann  
Tel.: 44 320  
Andreas Nixdorff, Roquette-  
weg 15, Tel. 42 28 56

16 Mark Kuhrt, Da-Eberstadt  
Robert-Koch-Str. 53

Wer sich mit dem Gedanken trägt, den Kriegsdienst zu verweigern - das gilt auch für Leute, die den Bund schon hinter sich haben! - und wer dazu Gesprächspartner oder Beratung und Begleitung für seine Verhandlung sucht, kann sich dazu mit uns in Verbindung setzen. Sich selber als KdV'er verstehen und bei der herrschenden Praxis der Prüfungsverfahren anerkannt zu werden, ist - wie jeder Eingeweihte weiß - zweierlei. Es gibt sicher noch viele, die den Schritt zur Verweigerung längst hätten tun wollen, aber nicht den direkten Anstoß dazu gefunden haben.

# KNAST KREIS

Kontakt:

Rolf Ahrens, J. Herrmann  
Roquetteweg 15, T 44 320

Knasttermine:

mittwochs, 18 - 20 h

Seit 3 Semestern besucht ein Kreis von 16 Studenten Menschen im Eberstädter Knast. Regelmäßig mittwochs von 18-20 Uhr. Nicht um den "armen Knackis" zu helfen, weil wir nun mal besser dran sind, und damit sie mal 'ne Abwechslung von draußen haben - so wie uns viele schon unterstellt haben - nein, in dieser Haltung läßt sich keine Beziehung zu den eingesperrten Menschen aufbauen. Wir versuchen uns als Gesprächspartner anzubieten, als Menschen, die bereit sind, auch von anderen zu lernen, die nicht den Anspruch haben, nun "kommen wir" und verändern alles. Wir bemühen uns, die Situation, die Biographie der Gefangenen besser zu verstehen und dabei merken wir, daß wir uns selbst auch besser kennenlernen. Wir können nur manche Wünsche und Erwartungen der Gefangenen erfüllen. Manchmal gelingt es uns, für einen Entlassenen eine Bleibe zu finden, manchmal sind wir in Rechtsfragen aktiv, manchmal suchen wir mit ihnen einen Job. Das Angebot, Gesprächspartner für sie zu sein, bleibt auch nach der Entlassung bestehen: Die ESG im Roquetteweg 15 ist für "drinnen und draußen" Anlaufstelle zum Klönen, Kaffeetrinken, zum Austausch von Informationen. Wir brauchen noch Leute, die sich uns anschließen und entsprechend regelmäßig etwas Zeit mitbringen.

FREIHEIT

Von dir Teufel  
laß ich mich  
nicht fertig machen,  
sagte der Gefangene  
zu sich selbst.  
und dann  
reißt er sich,  
mit stumpfem Messer,  
adernsuchend,  
den Arm auf.  
Schmerzerfüllt  
und  
blutbesudelt  
stellt er fest:  
ICH LEBE!

Im TOD  
sand er  
die FREIHEIT!



Meinung eines Gefangenen  
zum Knast-Kreis der ESG:

Wir, die Gefangenen der Haftanstalt Darmstadt-Eberstadt (Fritz-Bauer-Haus) suchen Kontakte nach draußen. Wir sind aufgrund unserer Lage in starkem Maße von der Außenwelt isoliert. Es gibt zwar "keine Isolationshaft" mehr, was aber nicht heißt, daß wir einer freien Kommunikation nachgehen können. Da wir unsere nächsten Verwandten nur kurze Zeit (60 Minuten im Monat) sehen können, kann unser Wissensdrang nach allem außerhalb der Anstalt nicht befriedigt werden.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, durch die Mithilfe der ESG an euch heranzutreten.

Wir möchten euch hiermit bitten, von den Möglichkeiten einer gemeinsamen Kommunikation mit Gefangenen in unserer Gesellschaft Kontakt aufzunehmen, Gebrauch zu machen. Vergessen darf nicht werden, daß zu einer späterer Resozialisierung der Kontakt zu den Mitmenschen von größter Wichtigkeit ist. Dies ist nur durch menschliches Verständnis und gegenseitige Hilfe zu erreichen. Wenn einer deiner Hilfe bedarf, so helfe ihm mit all deiner Kraft, nach diesem Grundsatz sollten wir leben, mit dem Wissen, daß so die Welt besser wird.

# AK FILM+ VIDEO

Obwohl unsere Möglichkeiten gering und die ausgeliehene Video-Ausrüstung mittelmäßig gut sind, wollen wir im Sommersemester unseren Arbeitskreis Film + Video fortsetzen.

Wer hat noch Lust mitzumachen?

Interessenten melden sich bitte bei Bernhard, ZDL.  
erstes Treffen: Mittwoch, 28.3.83, in der ESG



## KINO IN DER ESG

Interessierte wenden sich bitte an Hardy, ESG, Roquetteweg 15

Da hier bei uns in der ESG ein Filmprojektor vorhanden ist und einige Leute mit Filmvorführschein bereit sind, Filmabende durchzuführen, haben wir die Sonntagabende in diesem Semester dafür freigehalten. Bei den Bildstellen und Filmdiensten gibt es eine Menge Filme kostenlos zu leihen, die es sich lohnt zusammen mit anderen anzuschauen und darüber zu reden. Wir könnten themenspezifische Filmabende mit mehreren Kurzfilmen machen, aber auch mal einen guten Nicht-Problemfilm zeigen.

Und es besteht die Möglichkeit, wichtige aktuelle Filme, die meist etwas teuer sind, auszuleihen und diese bei großer Besucherzahl mit ganz geringem Eintrittsgeld vorzuführen.

Es stehen also eine Menge Möglichkeiten offen und es wäre schön, wenn ihr euch an der Auswahl der Filme und der Vorbereitung der ESG-KINO-ABENDE beteiligen würdet. Also, meldet euch bei der ESG, wir übernehmen dann das Drucken der Filmlätter und Plakate.

Lieder-  
macher  
in der ESG

In regelmäßigen Abständen laden wir Liedermacher/innen ein, die uns im kleinen Rahmen ihre Lieder vorstellen. Es sollen nicht große bekannte Namen sein, sondern Leute, die eher am Anfang stehen, die noch nicht mit großem Stab und vielen Requisiten anreisen, die noch nicht kommerzialisiert sind. Die auch Zeit dafür mitbringen, daß wir uns über ihre Lieder unterhalten können und persönliche Kontakte knüpfen.

Wir legen es deshalb nicht darauf an, Großveranstaltungen zu inszenieren, sondern es hat sich im Gegenteil bewährt, daß wir in der Zimmer-Atmosphäre der ESG zu intensiven Erfahrungen und Gesprächen gekommen sind.

# Mat- initiative

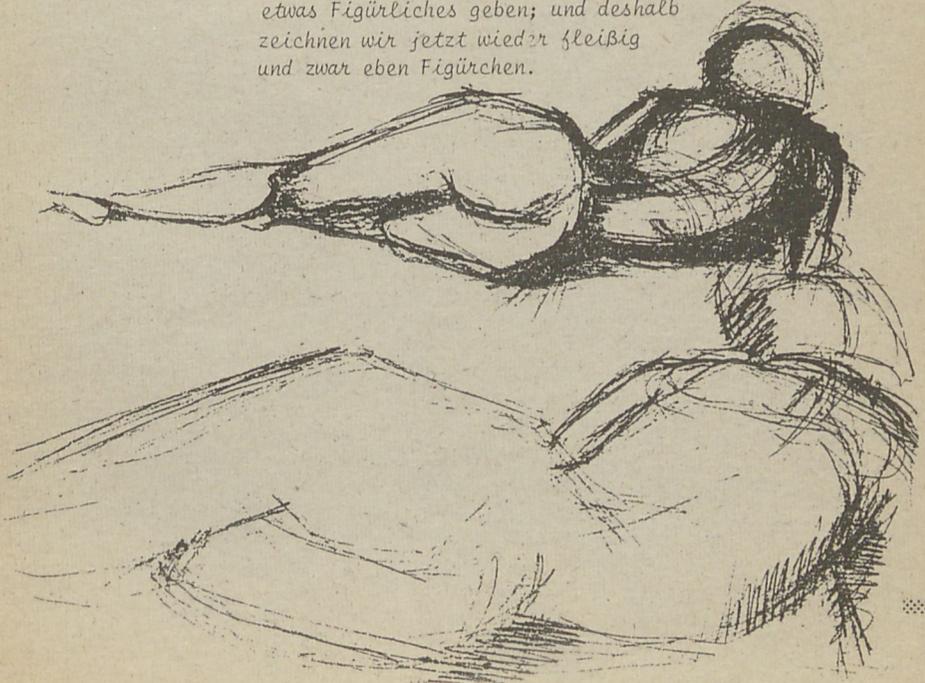
## Kontakt:

Käti Kubbutat, ESG,  
Tel. 06151/44320  
Antonin Maria Andert  
162/83351

Termin: jeden Freitagnach-  
mittag (15.00 - 19.00 h )  
im Seminarraum

Mittlerweile gut zwei Jahre gibt es sie. Ursprünglich eine Griffelinitiative, worin zum Ausdruck kam, daß es uns erst um das Zeichnen ging. Erste Strich-Strickel-Versuche, Fläche erkundend, Orte auf ihr markierend und von Anfang an die Gewohnheit, das Getane gemeinsam mit den Anderen besprechen, bewerten und (ja!) verbessern. Ich persönlich glaube, daß das Gespräch hinterher mindestens genau so wichtig ist, wie das Machen selbst.

Eine Offenbarung war für uns der gemeinsame Besuch einer Ausstellung mit den großartig großformatigen Bildern von Jackson Pollock (ein "anderer" Amerikaner aus den vierziger und fünfziger Jahren). So beseelt, daß wir es auch in der für ihn charakteristischen Weise, horizontal, versuchten. Wir erkannten, daß es Pollock um die freie Rhythmik der Bewegung, um die ungebundene Kraft, die sich zweckfrei lustvoll ausgießt, geht und lernten dabei wie schwer es ist spontane Bewegungen von einem Wollen oder von dem diffusen Chaos abzusetzen. Zwei Produkte dieser Zeit hebten wir auf, das eine Bild schmückt interimistisch die Eingangshalle des Hauses, das andere erfreut das Sekretariat der ESG. Und jetzt? Wir bereiten uns auf zweierlei vor, einmal wollen wir die große Matisse Ausstellung in Düsseldorf besuchen und dabei Farbanregungen gewinnen, zum anderen schwebt uns längerfristig vor, die Straßenmauer von Roquetteweg 15 bildnerisch aufzuwerten. Hierzu soll es etwas Figürliches geben; und deshalb zeichnen wir jetzt wieder fleißig und zwar eben Figürchen.



# Fahrradtour



findet statt vom 06.05. - 08.05. 83  
in den Odenwald

## Clownstheater.....



Der "Clownshaufen" aus Darmstadt spielt das Theaterstück "Schule mit Clowns" von F.K. Waechter, ein Theaterstück für Kinder und Erwachsene.

Es zeigt die Erlebnisse der vier Clowns Wiesel, Quaste, Schmaltz und Karfunkel mit ihrem strengen Unterweiser Doktor Simm.

Donnerstag, 28. April 1983 in der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, Zweifalltorweg 12, Beginn: 20 Uhr

## Jour fixe

Jeden Donnerstag ab 22.00 Uhr sowie nach Veranstaltungen der ESG ist die Kellerbar geöffnet!

Sie versteht sich in erster Linie als öffentlicher Wohnheimtreff, als Alternative zu kommerziellen Kneipen, sie arbeitet undogmatisch und zu Selbstkostenpreisen und hat kein festes Programm. Vor allem bietet sie ausländischen und deutschen Bewohnern des Evangelischen Studentenwohnheims, die sonst kaum Kontakt zueinander haben, Gelegenheit, sich besser kennenzulernen, Vorurteile abzubauen und den Standpunkt des anderen zu respektieren.

Kurz: Reden, Spielen, Musik hören oder selbst machen, lernen, miteinander umzugehen.....in der Bar!

## offener ESG-Treff

Wir treffen uns einmal in der Woche - und zwar immer mittwochs um 14 Uhr - in der ESG zum Tee- oder Kaffeetrinken, Reden und Kennenlernen. Meistens gibt es auch etwas Süßes (Kuchen, Gebäck, u.ä.). Wenn ihr mit eurem Mittwochnachmittag nichts anzufangen wißt, schaut doch einfach mal vorbei.

## ESG Dieburg

Die Studentenpfarrstelle an den beiden Fachhochschulen in Dieburg werden von Darmstadt aus betreut. Wer in Dieburg studiert und an der Mitarbeit in der ESG interessiert ist, soll den Weg, keine zehn Autominuten, nicht scheuen, er/sie findet in der ESG Darmstadt ein vielfältiges Angebot und nette Leute. Und mal aus Dieburg rauszukommen, ist für euch doch sicher ganz verlockend? Zur Kontaktaufnahme und Gesprächen könnt ihr euch auch an Stud.Pfarrer Wolf Ollrog wenden:

-ESG-Büro Darmstadt, 44320  
-zuhaus 06151/291436

# Wochenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntags:
16 <sup>00</sup> Ausländerrat (monatl.)	13-15 <sup>00</sup> Knastr- vorbereitung	12 <sup>00</sup> Mitarbeiter- besprechung	16 <sup>30</sup> Ausländer AK	10-12 <sup>00</sup> Ausländer- beratung	20 <sup>00</sup> ESG-Kino (2-3x im Monat)
18-20 <sup>00</sup> Öst-West AK (alle 14 Tage)	16-18 <sup>00</sup> Ausländer- beratung	14 <sup>00</sup> ESG-Treff	17 <sup>00</sup> AK Film+Video	15-19 <sup>00</sup> MInitiative	
20 <sup>00</sup> Selbsterfahr- Gruppe	17 <sup>00</sup> AK Gewaltfreie Aktion	16-17 <sup>30</sup> Gottesdienst- vorbereitung	18 <sup>00</sup> Gottesdienst EFi (Zweifalttorwege)		
20 <sup>00</sup> Antifaschist. AK (unregelm.)	20 <sup>00</sup> Lateinamerika Kreis	17 <sup>30</sup> Polen vorbereitg.	19 <sup>00</sup> gemeinsames Abendessen (alle 14 Tage) danach:		
		18-20 <sup>00</sup> Knastrbesuche in Eberstadt	20 <sup>00</sup> MAK Veranstaltung		
		20 <sup>00</sup> Solidarnosc- Gruppe	22 <sup>00</sup> Jou fixe		

# ADRESSENLISTE

ESG - Zentrum

Roquetteweg 15, 6100 Darmstadt  
Telefon: 06151/44320  
Hier finden alle Veranstaltungen und Arbeitskreise  
statt, sofern nicht anders vermerkt.

Sekretariat

Käti Kubbutat  
Roquetteweg 15, 6100 Darmstadt  
Telefon: 06151/44320

Studentenpfarrer

Dr. Wolf Ollrog, Frankfurter Str. 70  
Telefon: 06151/291436



Johannes Herrmann, Kaupstr. 32  
Telefon: 06151/717579

Einzelgespräche und Beratungen - nicht nur für ausländische Studenten -, z.B. bei persönlichen Engpässen, allgemeinen Studienproblemen, finanziellen Schwierigkeiten usw. können mit den Studentenpfarrern jederzeit vereinbart werden.

Zivildienstleistende

Günther Hassenzahl, Rhörring 59  
6100 Darmstadt, Tel.: 77911

Bernhard Hapig, Roquetteweg 15  
6100 Darmstadt, Tel.: 44320

ab 01.05. 83

Hardy Adamezyk, Ludwigshöhstr. 31  
6100 Darmstadt

ab 01.07. 83

Fritz Gunkel, Rheinstr. 66  
6106 Erzhausen, Tel.: 06150/7351

Evangelisches  
Studentenwohnheim

Leiterin: Yvonne Mabile, Roquetteweg 15  
6100 Darmstadt, Tel.: 06151/48662

ESG Dieburg

Studentenpfarrer Dr. Wolf Ollrog  
Adresse s.o.  
ESG-Raum: Haus 8, Zimmer 8109

KHG - Zentrum

Nieder-Ramstädter-Str. 30  
6100 Darmstadt, Tel.: 06151/24315

Institut für Theologie  
und Sozialethik der TH

Schloßgartenstr. 85,  
6100 Darmstadt, Tel.: 06151/162000 und 167200

# So findet ihr uns:

